

Führer mit „X-Faktor“

Lust auf ein Zimmer in Barcelona

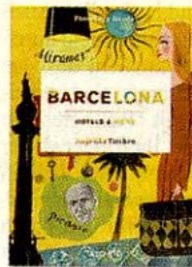
Ein perfekt inszenierter Hotelguide und eine Suche nach Barcelonas Moderne.

VON EMMANUEL VAN STEIN

„Dieses Buch soll dazu dienen, dass Sie am Ende Ihres Barcelona-Besuchs nicht bloß die Rambla, das Picasso-Museum und die Bauwerke Gaudís gesehen haben.“ Nicht zu viel verspricht Angelika Taschen im Vorwort ihres dreisprachigen Barcelona-Führers (Deutsch, Englisch, Französisch), der allein schon wegen seiner exquisiten Aufmachung im transparenten Schutzumschlag auffällt und gefällt. „Hotels & More“ lautet der Untertitel wie schon bei Taschens nicht minder edlem Berlin-Führer, der im Frühjahr erschien. Sie habe sich für dieses Buch „auf die Suche gemacht nach dem Modernen mit Niveau“.

Das Taschen-Buch aus dem Kölner Verlag, das kein Taschenbuch ist, weshalb es sich vor allem für die Reisevorbereitung und als Appetizer eignet, ist vor allem ein Hingucker: Die Fotos nämlich (Pep Escoda, Tarragona) sind kleine Kunst-

werke. Die (Detail-)Aufnahmen zeigen ganz besondere Ecken und Plätze aus ungewöhnlicher Perspektive: zum Beispiel Schlüsselbord, Rezeption und Badezimmer der Hosteria Grau, „das charmante Hotel fürs kleine Budget“ in der Ciutat Vella. Neben „authentischen Tapas-Bars“ und Cafés in mittelalterlichen Innenhöfen sind es gerade solche ungewöhnlichen Hotels, Pensionen und Restaurants, die Taschen ihren Lesern ans Herz legt, die sie liebevoll und ausführlich vorstellt. Dazu gehört auch, das Jahr der Eröffnung und den „X-Faktor“ zu nennen. Beim Hotel Neri ist das „die Dachterrasse mit Blick über das Viertel“. Das Buch ist zweifellos ein anspruchsvoller Führer für den gehobenen Geschmack, für Reisende, die auch schöne Reiseführer lieben.



Angelika Taschen: „Barcelona Hotels & More“, Taschen Verlag, 224 Seiten, 19,99 Euro